



Demokratien Global unter Druck

Unser Programm

Freitag, 13. März 2026

Gustav-Stresemann-Institut, Bonn

12:30 Uhr	Anreise, Anmeldung, Check-In	
13:45 Uhr	Begrüßung und Einführungsgespräch der Gastgebernden	Gilberte Raymonde Driesen, Stellv. Vorsitzende Eine Welt Netz NRW Franz August Emde, Geschäftsführer der Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW Wilfried Klein, Geschäftsleitung Gustav Stresemann Institut
14:15 Uhr	Plenum	“Demokratien unter Druck: Was steckt dahinter und was kann man tun?” mit Peer Steinbrück, Robin Alexander Moderation: Manfred Belle, Eine Welt Netz NRW
15:30 Uhr	Pause	
16:00 Uhr	Parallele Diskussionsrunden	(1) Wie Ungleichheit die Demokratie aushöhlt und was dagegen hilft u.a. mit Sarah-Lee Heinrich, Dr. Christian Neuhäuser Moderation: Niko Pfarre, Eine Welt Netz NRW (2) Mit breiten Bündnissen und starkem Engagement für die Demokratie eintreten mit Franziska Weiland, Bärbel Höhn, Prof. Dr. Hans Jörg Hennecke, Selly Wane Moderation: Tatjana Hübner, Eine Welt Netz NRW
17:30 Uhr	Pause und Netzwerk-Plaza	
18:00 Uhr	Abendessen	
ab 18:30 Uhr	Auftakt zum politischen Abend	

*Bitte beachten Sie, dass Programmänderungen immer möglich sind.



Politischer Abend

Zukunft im Blick, Erfolge im Gepäck
25 Jahre Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen

Freitag, 13. März 2026
Gustav-Stresemann-Institut, Bonn

Moderation: Dr. Eckhard von Hirschhausen, Arzt, Wissenschaftsjournalist, Impulsgeber

ab 18:30 Uhr	Fingerfood und Sektempfang	
19:00Uhr	Eröffnung	
19:40 Uhr	Was wir bewegt haben: Rückblick	Gespräch mit Christoph Bals , Geschäftsführender Vorstand Politik, Germanwatch
	Was uns bewegt: Die vergessene Krise	Gespräch zur Biodiversitätskrise mit Hannah Emde , Tierärztin, TV-Host und Artenschützerin
	Was uns bewegt:Wofür braucht die Politik Zivilgesellschaft?	Gespräch mit Nathanael Liminski , Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten NRW
	Wie wir auch in Zukunft die Welt bewegen: “Zukunft gestalten statt Krisen verwalten”	Gespräch mit Maren Urner , Professorin für Nachhaltige Transformation und Publizistin
21:00 Uhr	Schlussimpuls	
21:15	Get-Together und Vernetzung	



Demokratien Global unter Druck

Unser Programm

Samstag, 14. März 2026

Gustav-Stresemann-Institut, Bonn

09:00 Uhr	Plenum	“Demokratien unter Druck - Globale Perspektiven im Fokus” mit: Alexandra Geese, Daniela Sepehri, Prof. Dr. Jörg Faust, Prof. Dr. Nina Kolleck Moderation: Angelica Garcia, Eine Welt Netz NRW
10:30 Uhr	Vorstellung eines Statements „Für Demokratie und Vielfalt“ anlässlich der Eine Welt Landeskonzferenz	Monika Dülge, Eine Welt Netz NRW
10:45 Uhr	Pause	
11:15 Uhr	Parallele Diskussionsrunden	(1) Woher kommt die Demokratie-Feindlichkeit der Tec-Oligarchen und welche Engagement-Chancen gibt es bei TikTok und Co? mit: Alexandra Geese, Daniela Sepehri und Rana Aydin-Kandler Moderation: Daniel Weber, Gustav-Stresemann-Institut (2) Warum Klimaschutz und Entwicklungszusammenarbeit unter Druck geraten mit: Eva Kracht, Dr. Aram Ziai, Dr. Boniface Mabanza Bambu Moderation: Anne Schulz, Gustav-Stresemann-Institut
12:30 Uhr	Mittagessen	
14:00 Uhr	Parallele Workshops	(1) Youth-led protest movements for democracy in Eastern Europe:How does democracy feel from the perspective of young people in Eastern Europe? (englisch) mit: Svenja Bloom und Feras Abboud, Eine Welt Netz NRW (2) Zivilgesellschaft für Demokratie: Beispiele aus Burkina Faso mit: Jimas Sanwidi, freier Bildungsreferent (3) Weltacker – Bildungsorte für entwicklungspolitisches Engagement mit: Jürgen Sokoll, Eine Welt Netz NRW und Jasper Jordan, Zukunftsstiftung Landwirtschaft (4) Wie die Schuldenlast demokratische Spielräume im globalen Süden einengt mit: Boubacar Diop und Malina Stutz, Erlassjahr.de (5) Demokratie - ein westliches Konzept? Buen Vivir und andere Beispiele aus Südamerika mit: Fernando Andia Cochachi, Toupi a.s.b.l. (6) Weiter Wirken: Vom Denken zum Handeln. Werkzeuge für Nachhaltigkeitsprojekte mit: Anette Lilje, Eine Welt Netz NRW
16:00 Uhr	Kaffee, Kuchen, Abschied	
17:00	Ende der Eine Welt Landeskonzferenz 2026	

*Bitte beachten Sie, dass Programmänderungen immer möglich sind.